



ETHIK & INTEGRITÄT

ETHIK-KODEX



Artelia will ein multidisziplinäres Planungs- und Beratungsunternehmen sein, das in Europa und weltweit Maßstäbe setzt, ein Planungs- und Beratungsunternehmen mit einem Wachstum, das kühn, aber auch gründlich kontrolliert ist. Dazu können wir auf ein gemeinsames Erbe zurückgreifen: ein hohes Ziel, Werte, die uns von anderen unterscheiden, eine enorme Anzahl von Kundenreferenzen und umfangreiches Fachwissen.

Wir wissen, dass die Männer und Frauen, die mit uns in Artelia investieren und sich an unserer Seite engagieren, sehr dafür einsetzen, dass dieses Erbe mit einer langfristigen Vision Früchte trägt. Jedoch verlangt diese Vision Engagement, Verantwortung und Integrität. Die wesentliche Grundlage für das Vertrauen, das uns unsere Kunden entgegenbringen und das wir mit unseren Partnern teilen wollen, ist unsere kompromisslose Geschäftstätigkeit mit hohem ethischen Anspruch, indem wir uns zu Nulltoleranz gegenüber Korruption und Betrugsrisiken bekennen. Dieses Vertrauen ist sowohl Quelle als auch Garantie für die Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe.

Diese neueste Version unseres Ethik-Kodex wurde vom Vorstand nach Beratung mit der Ethik-Kommission genehmigt. Sie definiert die wichtigsten ethischen und Integritätsregeln, zu deren Einhaltung sich alle unsere Mitarbeiter, Dienstleister und Lieferanten weltweit verpflichten. Die Charta wird ergänzt durch einen Leitfaden für gutes Verhalten und ein erweitertes Integritätsprogramm, das den höchsten nationalen und internationalen Compliance-Standards entspricht.

Dieser Ansatz in seiner Gesamtheit ersetzt nicht den gesunden Menschenverstand oder die persönliche Verantwortung, aber er bietet einen Rahmen und Hilfestellung für das Handeln jedes Einzelnen. Wenn es in einer heiklen Situation Zweifel gibt, gilt als goldene Regel, keine Frage allein zu entscheiden, sondern unter den im Ethik-Kodex festgelegten Bedingungen darüber zu sprechen.

Die ordnungsgemäße Umsetzung der in unserem Ethik-Kodex und Integritätsprogramm festgelegten Maßnahmen geht jeden von uns an, denn in der Ethik kann, mehr als in jedem anderen Bereich, ein einzelnes unangemessenes Verhalten das Bauwerk, das wir alle errichten wollen, schwächen und sogar umstürzen. Niemand sollte jemals dieses Risiko eingehen. Seien wir Vorbild.



Benoît Clocheret
Chief Executive Officer

VORWORT



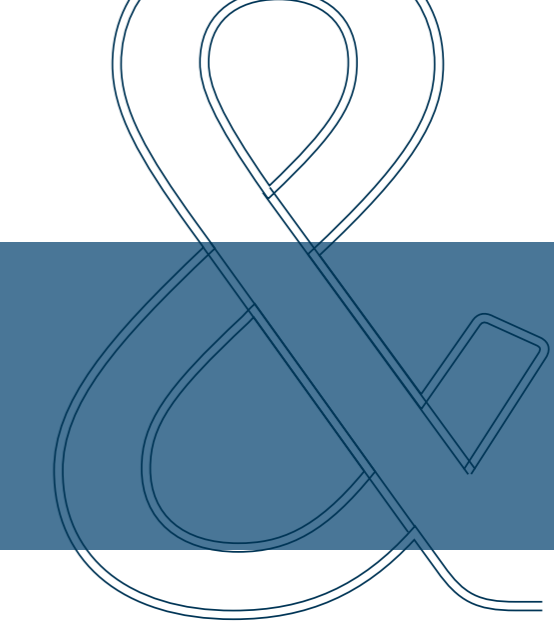
Artelia ist eine unabhängige Unternehmensgruppe mit einem breiten Spektrum von Dienstleistungen (Projektmanagement, Projektierung, Beratung und Audits sowie schlüsselfertige Dienstleistungen) in sehr diversifizierten Geschäftsbereichen: Hochbau, Wasser, Energie, Umwelt, Industrie, Wasserbau, Transport, Stadtentwicklung und Multi-Site-Programmen.

Artelia fördert fünf starke Werte (Exzellenz, Einfachheit, offene Kommunikation, Unabhängigkeit und Begeisterung), die das individuelle Verhalten der Mitarbeiter bei der Arbeit regeln, die kollektive Leistung fördern und den Unternehmenszweck umsetzen sollen: „Entwicklung von Lösungen für ein positives Leben“.

Im Sinne des Ethik-Kodex bedeuten diese fünf Werte:

- **Exzellenz bei der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen bei gleichzeitiger Kontrolle unserer Risiken und strikter Anwendung der Bestimmungen des Ethik-Kodex;**
- **Einfachheit in den Beziehungen zwischen den Mitarbeitern und mit unseren Kunden und Partnern, einschließlich der strikten Durchsetzung und Einhaltung der Bestimmungen des Ethik-Kodex;**
- **Transparente Weitergabe von Informationen und ein kollegialer Entscheidungsfindungsprozess, insbesondere in Angelegenheiten, die mit den Bestimmungen des Ethik-Kodex zusammenhängen;**
- **Unabhängigkeit des Urteils und Verantwortungsbewusstsein, insbesondere bei der gewissenhaften Anwendung der Bestimmungen des Ethik-Kodex;**
- **Begeisterung für einen Beruf mit einem ehrgeizigen Ziel und Stolz darauf, mit einem hohen Maß an Engagement gemäß den Bestimmungen des Ethik-Kodex zu arbeiten.**

Artelia bekräftigt durch den Ethik-Kodex seine Wertschätzung für korrekte interne und externe Beziehungen und eine korrekte Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit seinen Werten und Grundprinzipien gegenüber allen Beteiligten (Mitarbeitern, Kunden, Partnern, Anbietern, öffentlichen Einrichtungen, Nutzern und Anwohnern usw.).



Artelia verpflichtet sich, erhaltene Aufträge unter Einhaltung der Gesetze und Vorschriften und allgemein mit Integrität und Respekt gegenüber den Beteiligten in jedem Land, in dem die Gruppe tätig ist, auszuführen.

Artelia orientiert sich an folgenden Prinzipien:

- **Der Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen;**
- **Des Global Compact;**
- **Den Richtlinien der Internationalen Handelskammer und der OECD;**
- **Der Ethik-Charta der European Federation of Engineering Consultancy Associations (EFCA);**
- **Der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).**

In der Gruppe wurde ein „Corporate-Compliance-Programm“ implementiert, um Verstöße gegen die für die Aktivitäten von Artelia geltenden Gesetze und Vorschriften sowie diese Charta zu verhindern.

Der Ethik-Kodex gilt für alle Unternehmen und alle Mitarbeiter der Gruppe in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem Artelia tätig ist. Artelia erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie jederzeit diese ethischen Grundsätze einhalten, unabhängig von ihrer Tätigkeit oder Verantwortungsebene.

Artelia erwartet auch von seinen Dienstleistern, Subunternehmern und Lieferanten, dass sie die Verpflichtungen des Ethik-Kodex und insbesondere die Bestimmungen in Kapitel 2 über das Verhalten im Geschäftsverkehr einhalten.

Artelia ist sich bewusst, dass der Ethik-Kodex nicht auf alle Gesetze, Vorschriften oder Konventionen für die Aktivitäten der Gruppe eingehen und auch nicht jede mögliche Situation berücksichtigen kann. Die Unternehmensgruppe fordert jeden Mitarbeiter auf, Situationen mit Integrität und in Übereinstimmung mit den in der Charta festgelegten Grundsätzen und dem gesunden Menschenverstand zu prüfen.



ARTELIA: EINE MENSCHLICHE UNTERNEHMENSGRUPPE

1.1 RESPEKT VOR DEN MENSCHEN

Artelia hält sich an die grundlegenden Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation und legt besonderen Wert auf das Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit.

Artelia beschäftigt nur Personen, die das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für die Arbeit gemäß den jeweiligen nationalen Gesetzen und den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation erreicht haben. Die Personalpolitik von Artelia basiert auf den Grundsätzen der Menschenwürde, des gegenseitigen Respekts und des gegenseitigen Vertrauens aller Mitarbeiter, Kunden, Partner und Dienstleister.

Artelia ist bestrebt, in jedem Land, in dem die Gruppe tätig ist, über die bloße Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zum Arbeitsrecht und zu den Arbeitsbeziehungen hinaus die folgenden Ziele zu erreichen:

- **Förderung der Würde am Arbeitsplatz** in all ihren Formen und Verhinderung aller Formen von Zwangsarbeit;
- **Keine Toleranz gegenüber beleidigendem, verbalem oder körperlichem Verhalten und jeglicher Form von Belästigung** die zu einer Reaktion, einem Druck auf oder Verhalten gegenüber einer Person oder Gruppe von Personen führen kann. Artelia legt Wert darauf, dass die Mitarbeiter sich in der Arbeitsumgebung gegenseitig respektieren;
- **Respekt der Privatsphäre** der Mitarbeiter (insbesondere im Hinblick auf die Gesetze zu elektronischen Dateien), in Übereinstimmung mit der Artelia Information Systems Charter, die ihnen übergeben wurde.

1.2 MITARBEITERSCHUTZ & SICHERHEIT

Artelia verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter zu bewahren. Dementsprechend fördert Artelia ein proaktives Verhalten zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken. Der präventive Ansatz soll die Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz verbessern. Er ist Teil eines sozialen und ökologischen Verantwortungskonzepts und zielt darauf ab, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und deren menschliche, soziale und wirtschaftliche Folgen vorzusehen und zu begrenzen. Er führt zu einem starken Engagement der Führungskräfte, Manager und aller Arbeitgeber, um durch Prävention, Kommunikation, Schulung und unterstützende Maßnahmen Gesundheit und Sicherheit zu erhalten. Dieser Ansatz wird durch Einbeziehung aller umgesetzt.

1.3 CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE

Artelia möchte bei den beruflichen Möglichkeiten Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung fördern:

- Wir stellen sicher, dass arbeitsplatzbezogene Entscheidungen (Einstellung, Zuweisung, Beförderung, Versetzung, Entlassung, Bezahlung & Vergütung sowie Schulung usw.) entsprechend den Fähigkeiten, Verdiensten und Leistungen in einem Team oder einer wirtschaftlichen Einheit erfolgen. Artelia schließt daher jede Entscheidung aus, die zur Diskriminierung eines Mitarbeiters führt, insbesondere aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, des Aussehens, der Herkunft, des Glaubens oder der Meinung, der Gewerkschaftsmitgliedschaft oder einer Behinderung;
- Artelia fördert die Einstellung und Integration von Arbeitnehmern mit Behinderungen.

1.4 MITARBEITERENTWICKLUNG

Artelia fördert eine nachhaltige Mitarbeiterentwicklung:

- Artelia bietet jedem Mitarbeiter ein Arbeitsvertrag in einer für ihn verständlichen Sprache an, in dem die Arbeitsbedingungen klar erläutert und folgende Details beschrieben werden:
 - die Bestandteile seiner/ihrer Vergütung,
 - Urlaubs- und Leistungsansprüche,
 - Arbeitszeiten;
- Artelia fördert die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter der Unternehmensgruppe durch:
 - angemessene berufliche Weiterbildung,
 - regelmäßigen Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitern,
 - Förderung der geografischen und beruflichen Mobilität innerhalb der Unternehmensgruppe.

1.5 ARBEITSBEZIEHUNGEN & GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Artelia ist bestrebt, einen verantwortungsvollen Dialog über Arbeitsbeziehungen mit den Mitarbeitern und ihren Vertretern zu entwickeln und respektiert die Vereinigungsfreiheit.



Flexi France - France - © Dire l'Entreprise

ARTELIA: EINE VERANTWORTUNGS- BEWUSSTE UNTERNEHMENSGRUPPE

Artelia ist der Ansicht, dass die Aushandlung und Einhaltung der mit seinen Kunden, Partnern, Subunternehmern und Lieferanten unterzeichneten Verträge integer und nach höchsten ethischen Standards erfolgen muss.

Artelia untersagt alle direkten oder indirekten Handlungen, die als Korruption, Bestechung oder Betrug betrachtet werden können und toleriert keine derartigen Verstöße. Artelia fordert daher alle Beteiligten auf, die gleiche Haltung einzunehmen und erwartet von seinen Vertretern, Dienstleistern, Subunternehmern und Lieferanten, dass sie die Verpflichtungen des Ethik-Kodex einhalten. Artelia implementiert Maßnahmen, die sicherstellen, dass diese Verpflichtungen bei der Auswahl von Partnern und bei der Erfüllung von Verträgen eingehalten werden.

Artelia ist außerdem der Meinung, dass kaufmännische Angebote in Übereinstimmung mit dem Prinzip des fairen Wettbewerbs erfolgen müssen und untersagt jegliche Vereinbarungen oder Verhaltensweisen, die als wettbewerbsfeindliche Praktiken betrachtet werden könnten.



Installation de panneaux solaires en toiture de station-service - © KLEISS Hervé

2.1 KORRUPTION

Artelia untersagt Korruption jeglicher Art im Geschäftsverkehr und verpflichtet sich, die Bestimmungen der OECD-Konvention zur Bekämpfung der Bestechung von Amtsträgern im internationalen Geschäftsverkehr vom 21. November 1997 und der Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Korruption vom 31. Oktober 2003 anzuwenden. Artelia hat die entsprechenden Bestimmungen zu diesem Thema in seine Vertragsvorlagen aufgenommen.

Artelia untersagt den Unternehmen und Mitarbeitern der Unternehmensgruppe daher, einem Unternehmen, einer Person oder einer Gruppe von Personen einen finanziellen oder sonstigen Vorteil mit dem alleinigen Ziel zu versprechen, anzubieten oder zu gewähren, eine geschäftliche Transaktion zu sichern oder aufrechtzuerhalten oder eine Erleichterung oder eine Gefälligkeit unter Verletzung einer Vorschrift zu erhalten. Keine geschäftliche Transaktion sollte Anlass zu einem Verhalten geben, das als aktive oder passive Korruption, geheime Absprache, Insiderbeeinflussung oder Günstlingswirtschaft betrachtet werden könnte.

Sogenannte „Schmiergeld“-Zahlungen sind inoffizielle Zahlungen, die in der Regel geleistet werden, um Verwaltungsformalitäten zu beschleunigen. Diese Zahlungen, die in einigen Ländern toleriert werden, gelten als Korruption. Artelia hat daher die mutige und klare Entscheidung getroffen, solche Zahlungen zu untersagen.

2.2 INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der die Interessen eines Mitarbeiters mit denen des Unternehmens oder die Interessen des Unternehmens mit denen anderer Projektbeteiligter (Kunden, Behörden usw.) kollidieren und daher die unabhängige, unparteiische und objektive Erfüllung der Pflichten des Mitarbeiters oder des Auftrags durch das Unternehmen beeinflussen können.

Artelia verlangt, dass die Unternehmensgruppe sowie deren Mitarbeiter und Partner sicherstellen, dass weder Aktivitäten oder Aufträge ausgeführt noch Beteiligungen gehalten oder Investitionen in einem Unternehmen getätigt werden, die die Gruppe direkt oder indirekt in einen Interessenkonflikt bringen würden.

Wenn eine solche Situation eintritt oder eintreten könnte, muss der Mitarbeiter sofort seine Führungskraft informieren.

2.3 GESCHENKE & EINLADUNGEN

Artelia kann die Abgabe und den Austausch von Geschenken und Einladungen genehmigen, welche die Geschäftsbeziehungen festigen können. Dies muss jedoch mit gesundem Menschenverstand, gewissenhaft und mit vollständiger Transparenz geschehen.

Solche Praktiken sind demnach unabhängig von Art und Höhe des Wertes untersagt, wenn sie darauf abzielen, sich einen unlauteren Geschäftsvorteil zu verschaffen oder Handlungen von Behördenvertretern zu beeinflussen, wenn sie nicht mit den von der Gruppe verabschiedeten Regeln übereinstimmen und wenn sie allgemein gegen Gesetze oder Verträge verstoßen.

Geschenke oder Einladungen, die ein Mitarbeiter anbietet oder erhält, müssen einen angemessenen Wert haben und dürfen nicht wiederkehrend sein. Für jede Region wurde ein maximaler Geldbetrag festgelegt.

Geschenke oder Einladungen eines Mitarbeiters, die diesen Höchstwert überschreiten, müssen zuvor von dem zuständigen Bereichsleiter genehmigt werden. Der Kauf solcher Geschenke und Einladungen muss ordnungsgemäß in den Bilanzen verbucht werden.

Geschenke und Einladungen, die ein Mitarbeiter erhält und die den Höchstwert überschreiten, müssen dem zuständigen Bereichsleiter und dem Group Ethics and Integrity Officer gemeldet werden.

2.4 GESCHÄFTSVERMITTLER

Artelia steuert seine Geschäftsentwicklung und Expansion mit internen Ressourcen. Um jedoch beispielsweise eine neue Region und/oder ein neues Geschäftsfeld zu erschließen, kann die Unternehmensgruppe die Dienste von Agenten, Beratern und Vermittlern in Anspruch nehmen.

Artelia ist der Ansicht, dass der Einsatz von Vermittlern die Ausnahme und nicht die Regel sein muss und eine genaue Überwachung ihres Rufes und ihrer Art sowie der Qualität und Authentizität ihrer Dienstleistungen erfordert.

Zum Einsatz von Vermittlern gibt es ein spezielles Verfahren, das die vorherige Genehmigung des Direktors der Rechtsabteilung und des Geschäftsführers der betreffenden Geschäftseinheit erfordert. Gebühren, die an Vermittler gezahlt werden, müssen im Einklang mit deren Leistungen stehen. Die Bezahlung muss den Bedingungen ihres Vertrages entsprechen, der in Übereinstimmung mit den internen Verfahren von Artelia unterzeichnet wurde.

2.5 AMTSTRÄGER

Artelia achtet bei der Einstellung ehemaliger Staatsbediensteter und/oder dem Abschluss von Verträgen mit ihnen besonders darauf, ob die betreffenden Tätigkeiten oder Arbeitsverhältnisse direkt oder indirekt mit den Zuständigkeiten der Person während ihrer Amtszeit oder mit den Tätigkeiten, auf die sie einen erheblichen Einfluss ausübten oder weiterhin ausüben, zusammenhängen.

Artelia stellt mit einem speziellen Verfahren sicher, dass die Zusammenarbeit mit ehemaligen Amtsträgern den Unternehmen der Gruppe keine Vorteile bringt, die im Widerspruch zum Ethik-Kodex und der üblichen Geschäftspraxis stehen würden.

2.6 FINANZIERUNG VON ODER BEITRÄGE ZU POLITISCHEN AKTIVITÄTEN

Um Fehlinterpretationen oder Schwierigkeiten zu vermeiden, untersagt Artelia jegliche finanzielle Zuwendungen oder Sachleistungen an politische Organisationen oder Parteien oder an politische Persönlichkeiten, selbst in Ländern, in denen die geltenden Vorschriften dies zulassen.

2.7 BEITRÄGE ZU GEMEINNÜTZIGEN AKTIVITÄTEN

Artelia engagiert sich als Unternehmen gesellschaftlich und fördert gemeinnützige Aktivitäten durch seine Stiftung.

Artelia trägt zur Finanzierung seiner Stiftung bei und ermutigt Mitarbeiter, sich an den Aktivitäten der Stiftung zu beteiligen. Der Stiftungsrat der Artelia Foundation stellt sicher, dass die von der Stiftung durchgeführten Maßnahmen die Aktivitäten der Unternehmensgruppe oder seiner Mitarbeiter weder direkt noch indirekt begünstigen.

Artelia kann auch gelegentlich als Mäzen oder Sponsor agieren. Solche Anfragen können genehmigt werden, wenn sie dem öffentlichen Interesse dienen. Ihnen muss zuvor der Geschäftsführer des betreffenden Geschäftsbereichs zugestimmt haben. Handlungen als Mäzen müssen in der Buchhaltung des betreffenden Unternehmens der Gruppe verbucht und den Ethik- und Integritätsbeauftragten der Unternehmensgruppe und der Geschäftseinheit gemeldet werden.



Restructuration de l'échangeur du quai d'Ivry-sur-Seine - France

2.8 KOMMUNIKATION & INFORMATION

Artelia kontrolliert die Richtigkeit der in herausgegebenen Dokumenten enthaltenen Informationen.

Jeder Mitarbeiter muss daher die Qualität und Richtigkeit der Informationen sicherstellen, die er innerhalb und außerhalb der Unternehmensgruppe weitergibt. Jeder Mitarbeiter ist außerdem verpflichtet, vertrauliche Informationen, über die er verfügt, unabhängig von seinen Aufgaben nicht außerhalb der Unternehmensgruppe weiterzugeben. Jeder Mitarbeiter muss außerdem sicherstellen, dass vertrauliche Informationen nur an die zuständigen Mitarbeiter von Artelia und nur für autorisierte Zwecke weitergegeben werden. Bei Unklarheiten über die Art der offenzulegenden Informationen oder die zuständigen Personen müssen die Mitarbeiter ihren Vorgesetzten um Rat fragen.

Vertrauliche Informationen betreffen sowohl Artelia als auch Partner. Diese Verpflichtung gilt auch nach dem Ausscheiden des Mitarbeiters aus der Unternehmensgruppe oder nach Ende des Vertragsverhältnisses.

2.9 QUALITÄTS- & RISIKOMANAGEMENT

Ziel des Managementsystems von Artelia ist es, die Erwartungen interner und externer Beteiligter zu erfüllen und gleichzeitig die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen einzuhalten.

Alle Mitarbeiter tragen ihren Teil dazu bei, die von Artelia umgesetzten Maßnahmen und Prozesse kontinuierlich zu verbessern, um ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Unternehmen zu führen und zu entwickeln.

Risikomanagement spielt daher eine wichtige Rolle und hilft Artelia, Geschäfte zu tätigen, zu expandieren und das langfristige Überleben zu sichern. Das Risikomanagement betrifft Risiken für das Unternehmen, seine Mitarbeiter, Kunden und Beteiligte.

Die Abteilung Risiken und Revision steuert diesen Ansatz und setzt jede der Linien- und Funktionseinheiten in der Unternehmensgruppe für die Themen ein, die sie betreffen. Die Abteilung Risiken und Revision erstellt dementsprechend eine Übersicht und Bewertung der rechtlichen, ethischen, Korruptions-, Insider-, finanziellen und operativen Risiken, die einen Einfluss auf die Entwicklung der Unternehmensgruppe haben können, und überarbeitet diese regelmäßig. Die Abteilung hat außerdem dafür zu sorgen, dass die operativen Einheiten diese Risiken in ihren Strategien und Handlungen aller Art berücksichtigen und sich um eine bessere Prävention bemühen.

Die Abteilung Risiken und Audit ist verpflichtet, der Ethik-Kommission und dem Risiko-, Audit- und Rechnungslegungsausschuss des Verwaltungsrats der Artelia-Unternehmensgruppe mindestens einmal jährlich über ihre Arbeit zu berichten.



ETHIK-GOVERNANCE, BERICHTSPFLICHT & MASSNAHMEN

3.1 ETHIK-KOMMISSION

Artelia hat eine Ethik-Kommission eingerichtet. Die Ethik-Kommission ist ein unabhängiges Gremium, das sich mit Reflexion, Beratung, Analyse, Vorschlägen und Überwachung im Zusammenhang mit Berufsethik innerhalb der Unternehmensgruppe befasst.

Die Ethik-Kommission interveniert entweder auf eigene Initiative oder auf der Grundlage einer Empfehlung des Vorstands der Artelia-Unternehmensgruppe, des allgemeinen Führungsteams der Unternehmensgruppe, eines Geschäftsführers oder eines Mitarbeiters, der mit einem ethischen Problem konfrontiert ist.

Die Ethik-Kommission hat folgende Aufgaben:

- **Definition eines Integritätsprogramms und im weiteren Sinne eines ethischen Konzepts für die Unternehmensgruppe**, das von der Geschäftsleitung und dem Vorstand der Artelia-Unternehmensgruppe genehmigt ist;
- **Einführung und Aktualisierung des Integritätsprogramms der Unternehmensgruppe** einschließlich der Definition geeigneter Kommunikations- und Schulungsziele;
- **Analyse der ethische Empfehlungen oder Eigenempfehlungen, Audits oder Auftragsprüfungen für die betreffenden Parteien**; je nach Situation Reaktion oder Vorschlag einer Reaktion auf jede Empfehlung an die allgemeine Geschäftsleitung. Die Ethik-Kommission kann dementsprechend Untersuchungen durchführen und die Geheimhaltung sicherstellen, die zum Schutz von Einzelpersonen und des Unternehmens erforderlich sein kann.

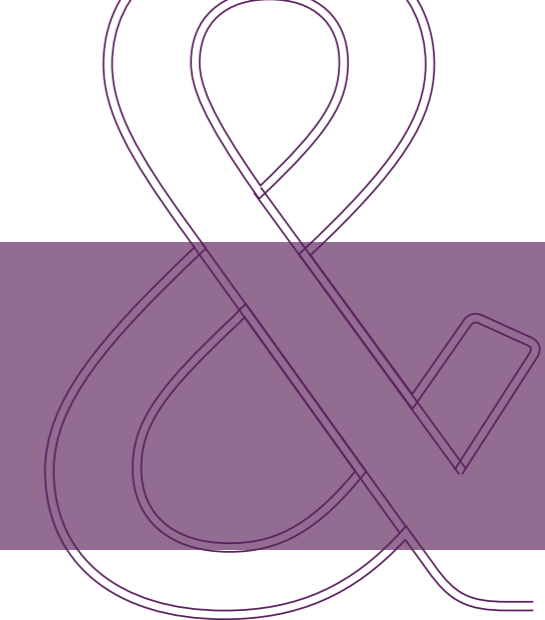
Die Ethik-Kommission besteht aus Mitgliedern, die vom Vorstand der Artelia-Unternehmensgruppe auf Vorschlag der Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe genehmigt wurden. Die Ethik-Kommission umfasst mindestens ein externes Vorstandsmitglied und wählt aus ihrer Mitte einen Präsidenten. Die Ethik-Kommission berichtet jährlich über ihre Arbeit an den Vorstand der Artelia-Unternehmensgruppe und bei Bedarf an die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe.

3.2 RETHIK- UND INTEGRITÄTSBEAUFTRAGTE

Artelia hat einen Ethik- und Integritätsbeauftragten für die Unternehmensgruppe ernannt.

Die Aufgaben des Ethik- und Integritätsbeauftragten für die Unternehmensgruppe sind:

- **Definition** des Integritätsprogramms der Unternehmensgruppe und dessen Entwicklung;
- **Effektiver Einsatz** des Integritätsprogramms der Unternehmensgruppe einschließlich interner Standards und Prozesse mit Unterstützung der operativen und Linienabteilungen;



- **Verwaltung der von der Ethik-Kommission beschlossenen Maßnahmen** unter Berücksichtigung der Empfehlungen oder Eigenempfehlungen der Kommission;
- **Allgemeine externe Überwachung** der Ethik-Entwicklungen in der Praxis und der Referenzsysteme, Koordination der Parteien der Unternehmensgruppe und Entwicklung des Verhaltens innerhalb der Unternehmensgruppe.

Er untersteht dem Group Chief Executive Officer und berichtet dem Ethikausschuss über seine Arbeit.

Der Ethik- und Integritätsbeauftragte der Unternehmensgruppe hat in Absprache mit den Führungskräften der Geschäftsbereiche ein Netzwerk von Ethik- und Integritätsmanagern der Geschäftsbereiche aufgebaut, um die Gestaltung, Umsetzung und Überwachung des Integritätsprogramms zu unterstützen sowie die Weiterleitung von Fragen, Warnungen und Rückmeldungen zu erleichtern und so zur Verbesserung des Integritätssystems der Unternehmensgruppe beizutragen.

3.3 MELDEPFLICHT & ABHILFEMASSNAHMEN

Wenn ein Mitarbeiter mit einem ethischen Problem oder einem Verstoß gegen die in dieser Charta festgelegten Regeln konfrontiert wird, muss er eine der folgenden Personen informieren:

- Seinen direkten Vorgesetzten oder den Vorgesetzten dieser Person oder sogar den Geschäftsführer seiner Geschäftseinheit;
- Den Personaldirektor des betreffenden Unternehmens oder der betreffenden Geschäftseinheit, insbesondere bei Angelegenheiten, die den Respekt vor Personen betreffen;
- Den Leiter der Rechtsabteilung der Unternehmensgruppe;
- Den Ethik- und Integritätsbeauftragten der Unternehmensgruppe oder den Verantwortlichen der betreffenden Geschäftseinheit;
- Die Ethik-Kommission über eine ihrer beiden E-Mail-Adressen: ethique@arteliagroup.com - ethics@arteliagroup.com.

Artelia stellt sicher, dass alle in gutem Glauben geäußerten ethischen Bedenken wegen eines möglicherweise unangemessenen Verhaltens eines Unternehmens, Mitarbeiters oder Geschäftspartners überprüft sowie geeignete Maßnahmen beschlossen und umgesetzt werden.

Bei einer Untersuchung stellen Artelia und die Ethik-Kommission sicher, dass diese in Übereinstimmung mit den Grundsätzen einer fairen Anhörung, der Unschuldsvermutung und Vertraulichkeit erfolgt, die zum Schutz von Personen und des Unternehmens erforderlich sein können.

Alle Informationen, die während einer Untersuchung erwähnt werden, werden nur an diejenigen weitergegeben, die sie kennen müssen. Artelia ergreift keine Disziplinarmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter, der in gutem Glauben ein ethisches Problem oder Versagen meldet.



ETHIK & INTEGRITÄT

ETHIK-KODEX

Januar 2021

Artelia

16 rue Simone Veil - 93400 Saint-Ouen-sur-Seine - Frankreich

www.arteliagroup.com

OSR - 25-06-2021 - DMCOM-CCR